

Programmdokumentation in Bildern und Kurzbeschreibung zu: Projektwoche an der Merian Schule in Seligenstadt (Hessen) Thema: Weltnaturerbe Grube Messel (20.09. – 24.09. 2010)

Projektleitung: NAOM eV (H. Eikamp, N. Schiller, D. Reith)

Teilnehmer: M. S. Dömling, T. F. Haas, N. Hild, A. Hug, D. Kolf, M. J. Kuchenbrod, M. Suttner, R. Walter, M. Üzmez (08bR), J. H. Alt, D. Josupeit, M. Kaiser, M. Schwab (09aR).



1. Tag (Montag, 20.09.2010)

Wir öffnen ein Fenster in die Vergangenheit der Erdgeschichte, rd. 47 Millionen Jahre vor Heute.

Power Point Präsentation durch Frau *Dr. R. Rabenstein* (Senckenberg Museum Frankfurt): [Entstehung der Grube Messel; Einbettung von Fossilien – Fossilien suchen – finden – bergen – konservieren und präparieren – wissenschaftlich bearbeiten – veröffentlichen] mit praktischen Übungen [z.B. "wie arbeitet der Paläontologe?"; "wir ordnen die Fossilien nach ihrem Lebensraum"; "stellen Bezüge ausgestorbener Tier- und Pflanzengattungen zu noch heute lebenden her" etc.].

(**Bilder** dazu siehe Folgeseite)



2. Tag (Dienstag, 21.09.2010)

Wir vertiefen unser Erlerntes durch einen Besuch im Senckenberg Museum mit einem "Blick hinter die Kulissen".

Führung von Frau *Dr. R. Rabenstein* durch das Senckenberg Museum, insbesondere durch die Schausammlung zur "Grube Messel" und ihre Fossilien und werfen anschließend einen Blick hinter die Kulissen in die "Arbeitswelt der Forscher" und besichtigen im "Archiv" die Fossilienammlung des Museums aus der Grube Messel.



3. Tag (Mittwoch, 22.09.2010)

Wir lernen die Fossilfundstelle Messel vor Ort mit einer Grubenbegehung kennen!

Führung durch die Grube Messel von *Dr. S. Treichel* (Museumsverein Grube Messel): [Wir lernen über die Geschichte der Grube (von den ersten Fossilienentdeckungen – der "Bedrohung mit Müll verfüllt zu werden" – bis hin zur Ernennung als Weltnaturerbe]. Wir besuchen die Ausgrabungsstellen der Wissenschaftler und können uns über deren Arbeitsweise zur Fossilienuche informieren.





4. Tag (Donnerstag, 23.09.2010)

Wir stellen Reproduktionen ("Abgüsse") von Messeler Originalfossilien her!

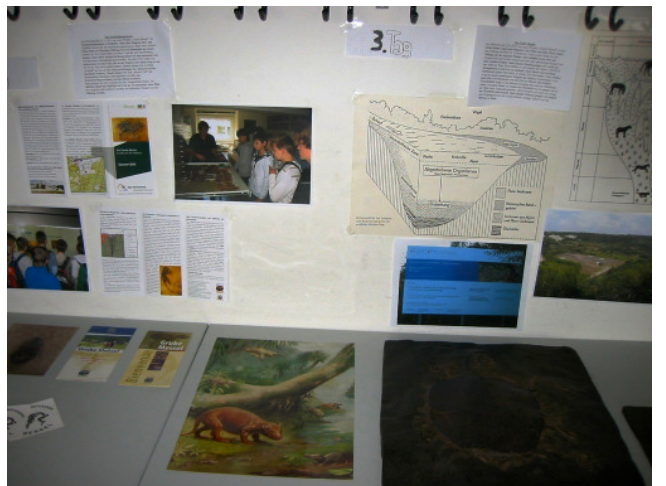
In einer "Frage- und Antwortstunde" prüfen und festigen wir unser Erlerntes zum Thema "Grube Messel" (H. Eikamp, NAOM eV). Im praktischen Teil des Vormittags fertigen wir (unter Anleitung von N. Schiller, NAOM eV) Abgüsse von Messeler Fossilien, die wir anschließend (entsprechend den Originalstücken) kolorieren – und später auch mit "nach Hause" nehmen dürfen.



5. Tag (Freitag, 24.09.2010)

Wir präsentieren und dokumentieren (veröffentlichen) unser Erlerntes zum Thema Grube Messel.

Wir stellen (unter Anleitung von H. Eikamp und D. Reith) die Elemente unserer Präsentation zusammen und dokumentieren damit das Ergebnis der Projektwoche in Exponaten und Schautafeln, in Schrift und Bild.



Die Gesamtkosten der Projektwoche betragen 912,70 €; der Anteil der Schüler (15 €/Schüler) beträgt 195 €; sodass ein Betrag von 717,70 € für die Projektwoche "zu Buche" steht, der von der NAOM eV (neben der ehrenamtlichen Arbeit der NAOM'ler) getragen wird; die NAOM eV wiederum finanziert den Betrag aus den Fördermittel der FRAPORT AG aus dem Umweltfonds 2010 (für [umwelt-]pädagogische Maßnahmen) an die NAOM eV.

An dieser Stelle bedankt sich die Projektleitung bei nachfolgend genannten **Sponsoren** (s. Logos) für Ihre Hilfe (Förderung) und Unterstützung:



www.fraport.de



www.naom.de



www.senckenberg.de



www.messelmuseum.de

Abschließend noch einige Bilddokumente von der Projektwoche.



Ein lohnendes Ausflugsziel vor Ort



Infotafeln auf der Aussichtsplattform an der Grube



Wir bauen aus Puzzleteilen ein Urpferdchenskelett



Wir erhalten Detailinfos am Originalskelett

Fotos: NAOM eV (H. Eikamp, D. Reith)